



## Nachruf Professor Dr. Werner Selberg

Am 9. August 2011 verstarb mit Prof. Dr. Werner Selberg ein Förderer erster Stunde der Wolfgang Schweitzer Bibliothek im gesegneten Alter von 98 Jahren.

Prof. Dr. Werner Selberg wurde am 5. Juli 1913 in Hamburg geboren, studierte 1932 bis 1938 in Marburg, München und Freiburg, promovierte am 3. Juli 1939 und erhielt am 14. Dezember in Baden-Württemberg seine Approbation. Beruflich zog es ihn schnell wieder nach Hamburg, wo er im Krankenhaus St. Georg als Assistent begann, 1941 Oberarzt in der Pathologie wurde und 1953 ins Pathologische Institut des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg als Chefarzt wechselte.

1964 wurde er von der Stadt Hamburg zum Professor ernannt und war von 1975 bis zu seinem Ausscheiden 1978 Ärztlicher Direktor im AK Barmbek. Anschließend war er lange als Konsiliarius in der Pathologie tätig.

Bereits 1947 kümmerte sich Selberg um die Neuausrichtung und Erweiterung der im Krieg ausgelagerten Bibliothek des Ärztlichen Vereins Hamburg. Mit großem persönlichen Einsatz engagierte er sich nicht nur für die Bibliothek der Ärztekammer Hamburg: Er beförderte gleichfalls die Homöopathische Bibliothek, indem er 1955 dem Grundstock von rund 500 Bänden einen Platz in den Räumlichkeiten der Bibliothek des Ärztlichen Vereins bot.

In den folgenden Jahren entwickelte sich eine herzliche und von großem Respekt geprägte Zusammenarbeit mit Dr. med. Wolfgang Schweitzer, dem Namensgeber und langjährigen Bibliotheksleiter der Homöopathischen Bibliothek Hamburg.

Nicht zuletzt durch den Einsatz von Prof. Dr. Selberg kam die Homöopathische Bibliothek Hamburg zu ihren heutigen eigenen Räumlichkeiten im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

Auf der Umbenennungsfeier der Wolfgang Schweitzer Bibliothek hielt er eine fesselnde Rede und überreichte zum Abschluss dem damaligen Leiter, Dr. med. Conrad Frevert, den von ihm selbst gefundenen „Lapis philosophorum - den Stein der Weisen“. Dieser Stein schmückt noch heute die Homöopathische Bibliothek Hamburg.

Über fünfzig Jahre (von 1947 bis 2003) war Selberg Mitglied des Bibliotheksausschusses der Ärztekammer Hamburg, den er zeitweise auch leitete.

Sogar in der Zeit danach stattete Selberg den Bibliotheken in regelmäßigen Abständen Visiten ab und wusste die Mitarbeiter mit seiner offenen Art, seinem herzlichen Charme, seinem großen Humor und seinem enormen historischen Wissen zu faszinieren. Im persönlichen Gespräch betonte er immer wieder mit einem Schmunzeln, wie sehr es ihn freue, „dass sich die Naturmenschen so gut entwickelt haben“, weil er immer schon für Vielfalt innerhalb der Medizin gewesen sei und als Pathologe um die Nebenwirkungen vieler konventioneller Präparate bestens Bescheid wisse.

Wir werden seine Besuche vermissen und ihn stets in ehrender Erinnerung halten.

Hamburg, im Oktober 2011

Philip Witt  
Bibliothekarische Leitung  
Wolfgang Schweitzer Bibliothek  
Homöopathische Bibliothek Hamburg (HBH) des  
Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)